

erstellt am: 19.02.2008

URL: <http://www.rp-online.de/public/article/regional/bergischesland/leverkusen/nachrichten/leverkusen/534355>

## Leverkusen

### „Kaufland“ kommt – nach ECE

VON HERBERT BONGARTZ

Der große Teil der Wiesdorfer Einzelhändler spricht sich für das Projekt des neuen Kaufhauses an der Ecke Peschstraße/Breidenbachstraße aus. Es soll rund 7000 Quadratmeter Verkaufsfläche bieten.

wiesdorf 2010 wird Wiesdorf um 30 000 Quadratmeter Verkaufsfläche reicher sein. Anfang des Jahres soll das ECE-Center öffnen (22500 qm), fünf Monate später das geplante Kaufhaus an der Ecke Peschstraße/Breidenbachstraße (gegenüber Wallraff/Chempark-Tor 4).

„Wir lassen dem ECE-Center den Vortritt“, erklärte gestern Investorsprecher Ernst-Dieter Quadbeck in der „Werkstatt Wiesdorf“. Aber er sagte auch: „Wir haben war schon Optionsverträge mit den privaten Grundstückseignern abgeschlossen. Wir müssen aber noch mit Bayer AG und Stadt verhandeln, denen auch Teile des Grundstücks gehören, auf dem gebaut werden soll.“

Eine Steilvorlage für den Bau des Kaufhauses „Kaufland“ an der Peschstraße lieferte gestern die Werbegemeinschaft Wiesdorf. Bei einer Umfrage hatten sich nur sechs von 50 befragten Einzelhändlern gegen das neue Kaufhaus ausgesprochen. Fast alle sind auch mit den rund 7000 Quadratmetern Kauffläche einverstanden. Davon sind circa 5500 für das „Kaufland“ reserviert und 1200 Quadratmeter für zwei Textilgeschäfte und einen Schuhladen. Einige Wiesdorfer Händler sind allerdings dagegen, dass für diese drei Geschäfte mehr als 1000 Quadratmeter Fläche zu Verfügung gestellt werden. „Diese Zahl haben wir ja fast eingehalten“, erwiderte Quadbeck.

Das neue Kaufhaus in Wiesdorf-Süd soll rund 18 Meter hoch werden. Wenn es nach den Planern geht, wird die Breidenbachstraße mit dem 1. Geschoss des Kaufhauses überbaut. Auch dagegen regte sich keinerlei Widerstand in der gut besuchten Versammlung der „Werkstatt Wiesdorf“. „Kaufland“ soll sich vom Erdgeschoss bis zur 2. Etage erstrecken. Sowohl auf der 1. und 2. Etage werden Parkplätze angelegt. Insgesamt werden es rund 500 sein. Ein Teil der Parkpkätze wird für die Schichtarbeiter von Bayer freigehalten. Auf der 3. Etage soll es neben weiteren Parkplätzen eine Dachbegrünung und vielleicht auch noch Büros und eine Diskothek geben.

Einfahrt für die Autos, die auf die Parkdecks wollen, ist über die Peschstraße. Dort wird auch der Haupteingang für die Kunden sein. „Wir planen aber auch noch einen zweiten Eingang an der Breidenbachstraße“, betonte der Investorsprecher. Ernst-Dieter Quadbeck sieht nicht die Gefahr, dass sich ECE-Center und Kaufland ins Gehege kommen. Im ECE-Center werde es ein „Hochpreis-Segment“ geben. Die Spanne werde bis zu mittleren Preisebene reichen, sagte Quadbeck. „Im Kaufland wird es sicherlich nicht diese gehobenen Preise geben.“ Er geht von einem ausgewogenene Angebot der beiden neuen Standorte aus.

Oberbürgermeister Ernst Kuchler kann sich im Bereich City weitere Geschäfte vorstellen: auf dem Gelände der Ganser-Brauerei. Dort sollte eigentlich zuerst das neue Kaufhaus hin.

In der Ratssitzung am Montag, 10. März, werden die Politiker noch einmal über das neue Projekt diskutieren.

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2008

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

Nachrichten aus **Leverkusen**, Leichlingen

Artikel drucken